



2012/019

31.01.2012

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Einführung des Ganztags Schulbetriebes an der Käthe-Kollwitz-Schule in Uchte mit Wirkung vom 01.08.2012

Beschlussvorschlag

Die Käthe-Kollwitz-Schule in Uchte wird ab dem 01.08.2012 als offene Ganztags-schule geführt.

Der Antrag auf Genehmigung des Ganztags schulbetriebes gemäß § 23 NSchG ist beim Niedersächsischen Kultusministerium einzureichen.

Beratungsfolge

Gremium:

- Ausschuss für die allgemein bildenden Schulen
- Kreis Ausschuss
- Kreistag

Datum:

17.02.2012
20.02.2012
24.02.2012

Sachverhalt

Die Käthe-Kollwitz-Schule in Uchte, Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen, hat beim Schulträger Landkreis Nienburg/Weser den Antrag gestellt, mit Wirkung vom 01.08.2012 den Ganztags schulbetrieb einführen zu wollen. Das Ganztagsangebot soll in enger Kooperation mit der Oberschule Uchte erfolgen und ergänzend über Kooperationspartner und zusätzliche Förderschullehrerstunden bestritten werden.

Die Käthe-Kollwitz-Schule wäre damit die 15. von insgesamt 21 allgemein bildenden Schulen in der Trägerschaft des Landkreises, die ihren Schülerinnen und Schülern dieses zusätzliche Angebot macht.

Das pädagogische Konzept für den Ganztagsunterricht ist in der Anlage zu dieser Drucksache beigefügt. Den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern soll an drei Schultagen ein Ganztagsangebot bestehend aus Hausaufgabenbetreuung, Förderunterricht, berufsvorbereitenden Maßnahmen und vielfältigen Arbeitsgemeinschaften (u.a. mit handwerklichen und sportlichen Angeboten) gemacht werden. Die Schule strebt ein so genanntes offenes Modell an.

Sachkosten könnten für den Landkreis dadurch entstehen, dass ggf. zusätzliche Sitzmöbel für die Aufenthaltsbereiche und Sport- und Freizeitgeräte für den Schulhof erforderlich werden. Entsprechende Beschaffungen sind allerdings überschaubar und als verhältnismäßig gering einzustufen.

Baumaßnahmen fallen nicht an, da die Oberschule Uchte über einen neuen und für beide Schulen ausreichend großen Mensabereich verfügt. Das Mittagessen soll zukünftig von beiden Schulen gemeinsam in dieser Mensa eingenommen werden.

Für die Schülerbeförderung am Nachmittag entstehen voraussichtlich keine zusätzlichen Kosten, da bereits heute entsprechende Beförderungsstrukturen für den Ganztagsunterricht der Oberschule Uchte bestehen.

Der Antrag auf Genehmigung der Ganztagschule durch das Land ist aus Gründen der Fristwahrung bereits verwaltungsseitig beim Niedersächsischen Kultusministerium eingereicht worden. Er wurde vorbehaltlich der nachträglichen politischen Zustimmung gestellt.